

§ 10 HG 2012 (Brandenburg) — Industrieansiedlungsverträge

Haushaltsgesetz 2012

Landesrecht Brandenburg

Stand: 01.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Soweit die veranschlagten

Ausgaben bei voller Ausschöpfung der Deckungsfähigkeit und die

Verpflichtungsermächtigungen nicht ausreichen, Industrieansiedlungsverträge mit

finanziellen Verpflichtungen für das Land abzuschließen, ist das Ministerium für

Wirtschaft und Europaangelegenheiten ermächtigt, über

Industrieansiedlungsverträge zu verhandeln und - bei Zustimmung des Ministeriums

der Finanzen und nach Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen im

Benehmen mit dem Ausschuss für Wirtschaft des Landtages - zusätzliche

Verpflichtungen zulasten des Landes einzugehen.

Zitiervorschlag: § 10 HG 2012 (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 01.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg
(landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/HG%202012/10>